

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	89 (1998)
Heft:	13-14
Rubrik:	Jahresversammlung : 10. und 11. September 1998 in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

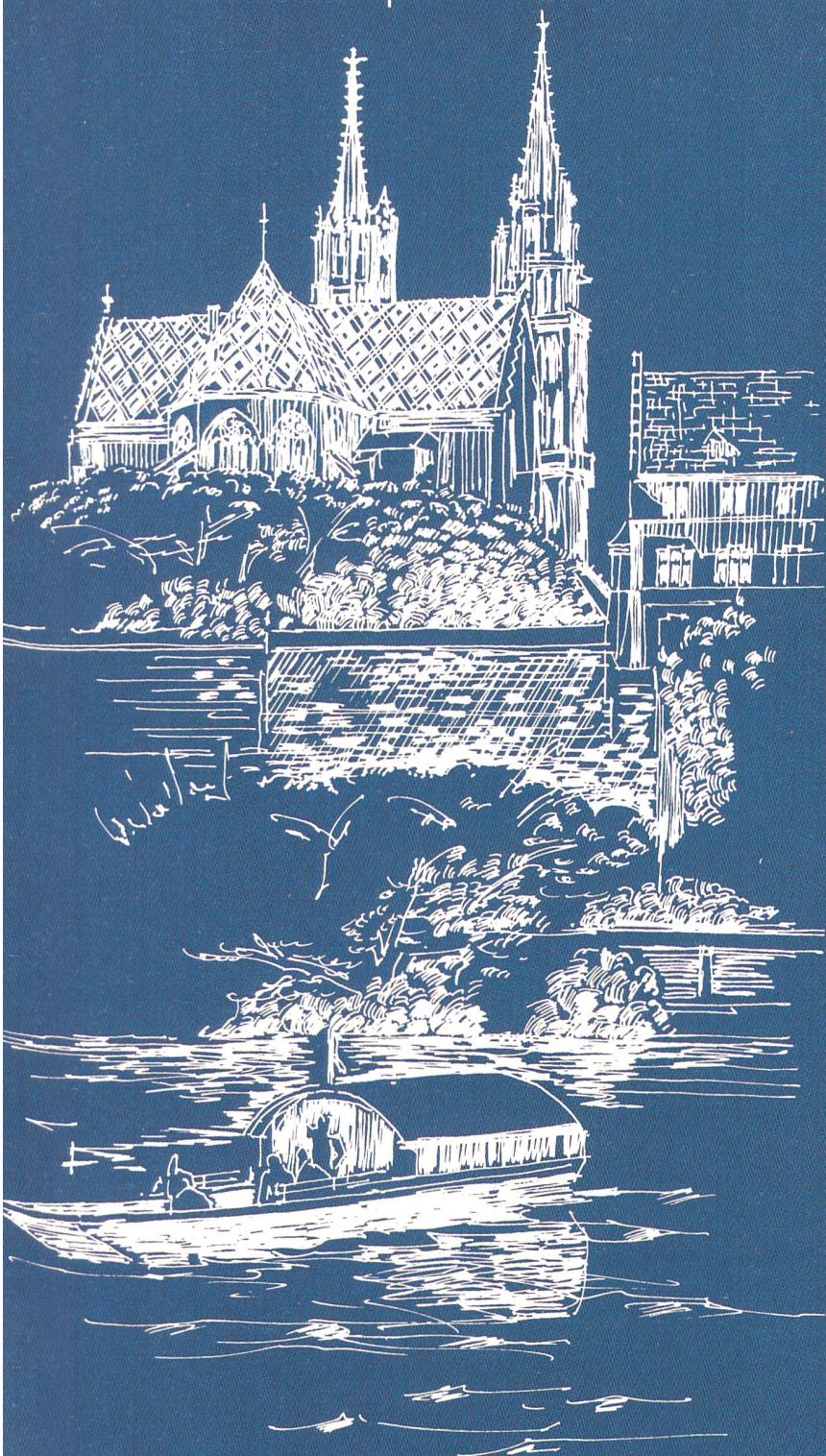
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung

Jahresversammlungen

10. und 11. September 1998 in Basel



des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)



Aus Anlass des 100jährigen Bestehens haben die Elektra Birseck Münchenstein (EBM), die Elektra Baselland Liestal (EBL) und die Industriellen Werke Basel (IWB) den SEV und den VSE eingeladen, ihre Jahresversammlungen in Basel durchzuführen. Die Mitglieder des SEV und des VSE und ihre Begleitpersonen sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Dank den einladenden Unternehmungen, nachfolgend «Jubilarenwerke» genannt, und dem Entgegenkommen der Geschäftsleitungen der nachfolgend aufgeführten Firmen

- Novartis AG, Basel
- André Klein AG, «Läckerli-Huus», Basel

wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Jahresversammlungen am Symposium zum Jubiläum der drei Basler Werke teilzunehmen. Zusätzlich können der Rheinhafen Basel, Bereiche eines Chemieproduktionsunternehmens und zwei Museen besichtigt werden. Der Rundgang durch das «Versteckte Basel» rundet das Angebot ab.

Programm

1. Generalversammlungen

Donnerstag, 10. September 1998

1.1 Generalversammlung des SEV

13.30 Uhr

Generalversammlung des SEV im Kongresszentrum Basel, im Saal San Francisco mit Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Kasimir M. Magyar, Stimulus AG, Marketingwissenschaftler und Autor zum Thema: «Die zufriedenen und treuen Kunden haben ausgedient – morgen kommt es auf die begeisterten Kunden an!»

Zur Generalversammlung des SEV und zum Festvortrag sind auch die Mitglieder des VSE freundlich eingeladen.

16.00 Uhr

1.2 Generalversammlung des VSE

Generalversammlung des VSE im Kongresszentrum Basel, im Saal San Francisco

Zur Generalversammlung des VSE sind auch die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.

Für beide Generalversammlungen sind keine Simultanübersetzungen vorgesehen!

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Donnerstag, 10. September 1998

19.00 Uhr

Aperitif im Kongresszentrum Basel, im Foyer 3. Stock und in den Sälen Osaka und Samarkand

19.45 Uhr

Gemeinsames Nachtessen der Gäste und der Teilnehmer des SEV und des VSE im Kongresszentrum Basel, im Saal San Francisco

Menü und Kaffee à discréction, ohne Getränke: Fr. 80.–

Der Aperitif und der Blumenschmuck sind von den Jubilarenwerken offeriert.

3. Besichtigungen für Begleitpersonen

Donnerstag, 10. September 1998

Besichtigungen nach freier Wahl

3.1 Zoologischer Garten Basel

Soziales Beziehungsfeld innerhalb der Primatengruppe mit Herrn Dr. Jürg Hess

Herr Dr. Hess ist Zoologe und arbeitet als Verhaltensforscher. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt er sich mit Menschenaffen, vor allem mit der Mutter-Kind Beziehung der Gorillas. Er erlebt und erlebt den Alltag dieser faszinierenden Tiere im Basler Zoo wie auch in freier Wildbahn in Ruanda.

13.20 Uhr Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel

13.30 Uhr Fahrt mit Car zum Zoo

14.00 Uhr Führung durch den Bereich Menschenaffen,

anschliessend Kaffee und Kuchen, offeriert von den Jubilarenwerken

Rückfahrt

16.30 Uhr ca. Rückkehr zum Kongresszentrum Basel

17.00 Uhr Kosten für Carfahrt, Führung, Eintritt und Hostess: Fr. 50.–

3.2 Basler-Läckerli-Produktion

13.20 Uhr Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel

13.30 Uhr Fahrt mit Car zur Läckerli-Fabrik

14.00 Uhr Ankunft bei André Klein AG

Geführte Besichtigung durch das «Läckerli-Huus»

Kaffee und Biskuit, offeriert von der einladenden Unternehmung

Rückfahrt

16.00 Uhr ca. Rückkehr zum Kongresszentrum Basel

16.30 Uhr Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–

3.3 Sammlung Raoul La Roche im Kunstmuseum Basel

13.20 Uhr Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel

13.30 Uhr Fahrt mit Car zum Kunstmuseum

14.00 Uhr Führung durch die Sammlung Raoul La Roche

Der gebürtige Basler Raoul La Roche gehört zu den wichtigsten Mäzenen der öffentlichen Kunstsammlung Basel. La Roche schenkte in drei Etappen fast die Hälfte seiner Sammlung dem Kunstmuseum Basel. Die Ausstellung zeigt neben den rund siebzig Werken der Schenkung auch eine Gruppe von etwa 25 Werken aus Leihgaben und umfasst Werke von Picasso, Braque, Léger, Gris, Le Corbusier, Ozenfant und Bauchant.

15.30 Uhr Ende der Führung

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen, offeriert von den Jubilarenwerken

17.00 Uhr ca. Rückkehr zum Kongresszentrum Basel

Kosten für Carfahrt, Führung, Eintritt und Hostess: Fr. 50.–

3.4 Besuch des Schullabors Novartis, Basel

13.20 Uhr Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel

13.30 Uhr Abfahrt mit Car

14.00 Uhr Ankunft bei Novartis, Werk Klybeck

Die Besucher lernen auf amüsante Weise die einfacheren Laborarbeiten kennen. Wer hat schon einmal selbst eine Lippenpomade oder eine Handcrème hergestellt? Mit verschiedenen Duftnoten kann auch persönliche Kreativität eingesetzt werden. Je nach Lust und Laune kann auch ein Wet Gel produziert werden.

Kaffee und Biskuit, offeriert von der einladenden Unternehmung

Rückfahrt

16.30 Uhr ca. Rückkehr zum Kongresszentrum Basel

17.00 Uhr Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–

4. Symposium anlässlich der 100-Jahr-Jubiläen der EBM (1997), EBL (1998) und IWB (1999)

Das Symposium wird von den Jubiläenwerken organisiert. Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen. Die Kosten für das Symposium übernehmen die Jubiläenwerke.

Freitag, 11. September 1998

Symposium im Kongresszentrum Basel, im Saal San Francisco

08.30 Uhr **Veränderung in der Energiewirtschaft – Technologie als Chance**

(Keine Simultanübersetzung vorgesehen!)

Heute müssen die EVU die Strategien für den künftigen Strommarkt entwickeln. Wie können wir uns morgen, im freien Markt, mit eigenem Profil von den Mitbewerbern differenzieren? Innovativer Technologieeinsatz wird der Schlüssel zur Beantwortung dieser Frage sein. Referat von Dr. Tom Sommerlatte, Chairman, Arthur D. Little International Inc. (ADL)

09.15 Uhr **Diskussion**

09.30 Uhr **Kaffeepause**

10.00 Uhr **Können wir uns Ethik in der Wirtschaft leisten?**

(Keine Simultanübersetzung vorgesehen!)

Die Orientierung an ethischen Normen wird heute – wenn auch meist unausgesprochen – als eine Art Luxus angesehen. Die Kosten seien unverhältnismässig hoch. Diese Einstellung zeugt von mangelnder Einsicht in die Funktionen des inneren und äusseren Beziehungsmanagements.

10.45 Uhr **Referat von Prof. Dr. Rupert Lay, D-Walldürn**

Diskussion

11.00 Uhr **Ende des Symposiums und**

Aperitif in den Sälen Osaka/Samarkand

11.45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen im Saal San Francisco**

Kosten für das Menü: Fr. 40.–

Der Aperitif und die Getränke zum Mittagessen sind offeriert von den Jubiläenwerken.

5. Besichtigungen

Freitag, 11. September 1998

Besichtigungen nach freier Wahl

5.1 Rheinhafen Basel mit dem Schiff

13.20 Uhr **Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel**

13.30 Uhr **Abfahrt mit Car zur Schifflände**

14.15 Uhr **Abfahrt mit dem Schiff**

Von der Schifflände Basel geht die Fahrt rheinaufwärts bis unter die Schleuse beim Hafen Birsfelden und rheinabwärts durch Basel Richtung Rheinhafen Kleinhüningen zum Dreiländereck/Kembs und wieder zurück zur Schifflände.

Aperitif auf dem Schiff, offeriert von den Jubiläenwerken

16.00 Uhr **Ankunft Schifflände**

16.30 Uhr **Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum**

Schiffahrt offeriert von den Jubiläenwerken, Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–

5.2 Novartis Forschung – Werdegang eines Medikamentes

13.20 Uhr **Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel**

13.30 Uhr **Abfahrt mit Car**

14.00 Uhr **Ankunft bei Novartis, Werk Klybeck**

Herr Prof. Dr. Ajay Bhatnagar führt die Besucher in die Forschungs- und die Entwicklungsarbeit für ein neues Medikament ein. Anschliessend können die Teilnehmer Forschungslaboratorien besichtigen.

Kaffee und Biskuit, offeriert von der einladenden Unternehmung

16.00 Uhr	Rückfahrt
16.30 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–
13.20 Uhr	5.3 Novartis – Energieanlagen in der chemischen Industrie
13.30 Uhr	Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel
14.00 Uhr	Abfahrt mit Car
	Ankunft bei Novartis, Werk Klybeck
	Besichtigung der Energieanlagen: das Heizkraftwerk mit Wärme- und Stromproduktion, der Wärmeverbund Novartis/IWB, die Kälte- und Eisproduktion und die Energieverteilung über Energieleitungstunnel (ELT) / Kanalisationsleitungstunnel (KLT).
	Kaffee und Biskuit, offeriert von der einladenden Unternehmung
16.00 Uhr	Rückfahrt
16.30 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–
13.20 Uhr	5.4 Besuch des Schullabors Novartis, Basel
13.30 Uhr	Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel
14.00 Uhr	Abfahrt mit Car
	Ankunft bei Novartis, Werk Klybeck
	Die Besucher lernen auf amüsante Weise die einfacheren Laborarbeiten kennen. Wer hat schon einmal selbst eine Lippenpomade oder eine Handcrème hergestellt? Mit verschiedenen Duftnoten kann auch persönliche Kreativität eingesetzt werden. Je nach Lust und Laune kann auch ein Wet Gel produziert werden.
	Kaffee und Biskuit, offeriert von der einladenden Unternehmung
16.30 Uhr	Rückfahrt
17.00 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–
13.20 Uhr	5.5 Elektrizitätsmuseum der Elektra Birseck Münchenstein
13.30 Uhr	Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel
14.00 Uhr	Abfahrt mit Car nach Münchenstein
	Die Elektra Birseck in Münchenstein (EBM) nahm das Jubiläum ihres 100jährigen Bestehens zum Anlass, der Region ein Elektrizitätsmuseum zu schenken. Wenig mehr als 100 Jahre alt ist die Anwendung elektrischer Energie durch den Menschen. Im Museum ist die Entwicklung der Welt der Elektrizität in den vielfältigen Anwendungen auf eindrückliche und lebendige Art dokumentiert.
	Geführte Besichtigung durch das Museum, anschliessend Aperitif, offeriert von der einladenden Unternehmung
16.00 Uhr	Rückfahrt mit Car nach Basel
16.30 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt und Hostess: Fr. 50.–
13.20 Uhr	5.6 Jean-Tinguely-Museum, Basel
13.30 Uhr	Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel
14.00 Uhr	Abfahrt mit Car
	Das Schaffen von Jean Tinguely widerspiegelt die Entwicklung der Kunst in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt von den ersten, streng in schwarzweiss gehaltenen Werken über den phantasievollen Briefwechsel mit Maja Sacher bis hin zu seinen eigenwilligen motorbetriebenen Maschinenskulpturen alle Facetten dieses herausragenden Freiburger Künstlers.
	Geführte Besichtigung durch das Museum, anschliessend Aperitif, offeriert von den Jubilarenwerken
16.00 Uhr	Rückfahrt mit Car
16.30 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt, Eintritt, Führung und Hostess: Fr. 50.–
13.20 Uhr	5.7 Rundgang durch Basel
13.30 Uhr	Besammlung gegenüber dem Kongresszentrum Basel
	Spaziergang zur Clarakirche

13.45 Uhr	Rundgang durch Basel Begegnung mit versteckten historischen Eigenheiten, die Basels Werden und Wesen prägen. Eine Führung mit Herrn Dr. phil. Markus Fürstenberger, Historiker
16.00 Uhr	Rückfahrt mit Car ab der Universität Basel
16.30 Uhr	Ankunft Bahnhof Basel, anschliessend Weiterfahrt zum Kongresszentrum Kosten für Carfahrt, Führung und Hostess: Fr. 50.–

Wichtige Informationen

1. Korrespondenz

Die Anmeldungen sowie allfällige Korrespondenz sind an die Tagungsorganisation des SEV zu richten.

2. Zuteilung

Die Teilnehmerzahl für die Besichtigungen ist beschränkt. Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Bei Nichtberücksichtigung wird der Teilnehmer benachrichtigt.

3. Preise

Die bei den Besichtigungen angegebenen Preise verstehen sich ohne Getränke und ohne Kaffee (ausgenommen offerierter Aperitif und Kaffee gemäss Programm). Aus praktischen Gründen können wir keine persönlichen SBB-Generalabonnemente (GA), Halbtaxabonnemente und persönlich gekaufte Billette akzeptieren. Für die Besichtigungen wird der volle Betrag verrechnet.

4. Hotelzimmer in Basel

Wir haben bei «Basel Hotelreservation» ein Hotelzimmer-Kontingent bis am 7. August 1998 für die Teilnehmer reserviert. Wir bitten die Teilnehmer, sich raschmöglichst anzumelden, um ihre Unterkunft zu gewährleisten.

5. Anreise zum Kongresszentrum Basel, Messeplatz 21, 4021 Basel

Mit Tram Nr. 2 ab «Bahnhof Basel» bis «Messeplatz». Das Kongresszentrum befindet sich neben dem Swissôtel.

6. Parkplätze

Das Parkplatzangebot in Basel ist beschränkt. Beim Kongresszentrum Basel stehen keine reservierten Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

7. Gepäck

Das Gepäck kann am Freitagmorgen, 11. September 1998, für das Symposium im Kongresszentrum an der Garderobe abgegeben und bei den Besichtigungen im Car mitgeführt werden. Das Gepäck kann auch im Bahnhof Basel oder im Hotel deponiert werden.

8. Privat-PW

Wir bitten Sie, bei den Besichtigungen generell auf die Benützung der Privatfahrzeuge zu verzichten.

9. Nachessen im Kongresszentrum Basel

Für die Gäste sind die Plätze reserviert. Die Teilnehmer, die einen Platz reservieren wollen, können sich am 10. September 1998 bis 16.00 Uhr beim Sekretariat einschreiben.

10. Besichtigungen

Die Jubilarenwerke unterstützen verschiedene Besichtigungen mit dem Aperitif und offerieren die Schiffahrt im Rheinhafen.

11. Witterung

Die Besichtigungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

12. Ausstellung E-Mobile

Vor und nach den Jahresversammlungen besteht die Möglichkeit, eines der ausgestellten Elektrofahrzeuge probefahren. Die Ausstellung befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang zum Messegebäude beim Swissôtel «Le Plaza» in Basel. Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Wilfried Blum, c/o VSE (Tel. 01 211 51 91; Fax 01 221 04 42).

Hotelzimmer-Reservation

Die Veranstalter konnten in Basel eine Anzahl Hotelzimmer reservieren. Die Preise im Einzelzimmer beinhalten Frühstück, Service, Mehrwertsteuer und Taxen. Im Doppelzimmer* «= kostenlose Partnerübernachtung» kommen zum Zimmerpreis das Frühstück (Fr. 15.– bis Fr. 25.–) und die Taxe (Fr. 2.40) für die zweite Person dazu.



Bulletin d'inscription

№ 5502

Association Suisse des Electriciens
Organisation de conférences / Gv
-uppmenstrasse 1
3320 Fehraltorf

Association Suisse des Électriciens (ASE)
Organisation de conférences / GV '98
Uppmenstrasse 1
3320 Fehraltorf

Null + preNull
Une personne par ligne)

Délai d'inscription: 7 août 1998

oyage à Bâle
par train en auto

Chambre(s) à 2 lits (nombre)	Chambre(s) à 1 lit (nombre)
Chambre(s) à 2 lits (nombre)	Chambre(s) à 1 lit (nombre)

II (l'air d'arrivée)

u (Jour de départ) _____

Adresse (exacte et complète s.v.p.):

Assem- blées annuel- les	Cartes de parti- cipa- tion	Soirée en commun	Excursion pour les personnes accompagnant les membres	Symposium	Visites
ASE 13h30					
UCS 16h00					
40.- Tous les participants (sans les pers. accompagnant les membres)	10.9.98	10.9.98			
Apéritif 19h00					
80.- Dîner 19h45					
50.- Jardin zoologique Bâle					
50.- Production des «Basler Läckerli»					
50.- Collection Raoul La Roche au Kunstmuseum (Musée des beaux-arts) Bâle					
50.- Visite du laboratoire de formation Novartis, Bâle					
Symposium de centenaire EBM/EBL/IWB					
Apéritif					
40.- Déjeuner					
50.- Port fluvial de Bâle en bateau					
50.- Novartis Recherche Développement d'un médicament					
50.- Novartis - Installations d'énergie dans l'industrie chimique					
50.- Visite du laboratoire de formation Novartis, Bâle					
50.- Musée de l'électricité d'Elektra Birseck Münchenstein					
50.- Musée Jean Tinguely, Bâle					
50.- Visite guidée de Bâle					

Pro Hotelzimmer-Buchung berechnet «Basel Hotelreservation» eine Reservationsgebühr von Fr. 15.–.

5-Stern-Kategorie		4-Stern-Kategorie	
Doppelzimmer	Fr. 265.– *	Doppelzimmer	Fr. 215.– *
Einzelzimmer	Fr. 265.–	Einzelzimmer	Fr. 215.–
3-Stern-Kategorie		2-Stern-Kategorie	
Doppelzimmer	Fr. 160.– *	Doppelzimmer	Fr. 135.– *
Einzelzimmer	Fr. 160.–	Einzelzimmer	Fr. 135.–

Gewünschte Hotelreservationen sind auf dem Anmeldeformular einzutragen. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch Basel Hotelreservation direkt an die Teilnehmer. Wir bitten die Teilnehmer, mit den Hotels direkt abzurechnen. Kurzfristige Änderungen sowie Annulationen müssen die Teilnehmer mit der Basel Hotelreservation direkt regeln.

Teilnehmerkarte (persönliches Programm)

Die Teilnehmerkarte von Fr. 40.– ist für jeden Teilnehmer obligatorisch, der an einer Besichtigung oder am Nachtessen teilnimmt. Für die Begleitpersonen muss keine Teilnehmerkarte bezahlt werden.

Werden nur die Generalversammlungen des SEV und des VSE besucht, ist die Teilnehmerkarte nicht notwendig. Die Unterlagen werden nach Eingang der Anmeldungen und Bezahlung der Kosten versandt.

Sekretariat SEV/VSE

Das Sekretariat des SEV und des VSE befindet sich am Donnerstag, 10., und Freitag, 11. September 1998, im Foyer 3. Stock des Kongresszentrums Basel, Telefon 061 692 80 56.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 10. September 1998: 8.00–17.00 Uhr

Freitag, 11. September 1998: 8.00–11.30 Uhr

Eine Hostess der Basel Hotelreservation ist am Donnerstag, 10. September 1998, von 12 bis 14 Uhr im Sekretariat anwesend.

Pressebüros des SEV und des VSE

Die Pressebüros des SEV und des VSE befinden sich im Kongresszentrum Basel.

Öffnungszeiten der Pressebüros:

Donnerstag, 10. September 1998, 12.30–13.15 Uhr und 17.00–17.30 Uhr

Eine Pressekonferenz des SEV wird am 15. September 1998 von 10 bis 11.30 Uhr im SEV in Fehraltorg durchgeführt.

Anmeldung

Wir bitten die Teilnehmer, sich bis **spätestens 7. August 1998** anzumelden bei:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)

Tagungsorganisation / GV 98

Luppenstrasse 1

8320 Fehraltorg

Telefon 01 956 11 23 oder 01 956 11 11, Fax 01 956 11 22

GV-Anmeldung über Internet: <http://www.sev.ch>

Für Anmeldungen, die nach dem 7. August 1998 eintreffen, kann der Veranstalter keine Garantie für benötigte Hotelzimmer übernehmen.

Für Anmeldung und Einzahlung ist das Anmeldeformular aus dem Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 oder das beiliegende Anmeldeformular zu verwenden.

Postcheckkonto 80-6133-2, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (Zürich), Fehraltorg

Abmeldung

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Mitteilung. Bei Abmeldung nach dem 21. August 1998 beanspruchen wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.–. Bei Fernbleiben wird der volle Teilnehmerbeitrag verrechnet. Beträge unter Fr. 50.– werden nicht rückvergütet.